

Protokoll

zur 2. öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Gadsdorf
am Donnerstag, dem 12.09.2024.2024 um 19:30 Uhr,
Gemeinderaum, Gadsdorfer Straße 14, 15838 Am Mellensee OT Gadsdorf

Öffentlicher Teil

| | | |
|-----------------------------------|--------------|------------------------|
| Beginn: | 19.30 Uhr | Ende: 21:00 Uhr |
| Teilnehmer: | Herr Hürdler | Herr Koch |
| Entschuldigt: | keiner | |
| Unentschuldigt: | keiner | |
| Vorzeitiges Verlassen | keiner | |
| Vorübergehendes Verlassen: | keiner | |

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

Zu 01. Eröffnung und Begrüßung

Herr Hürdler eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Zu 02. Anträge zur Tagesordnung

Es gab keine Änderung der Tagesordnung.

Es wurde jedoch festgestellt, dass Herrn Koch eine andere Fassung der Tagesordnung vorliegt – ihm zugestellt von Frau Pommeranz und die nicht von Herrn Hürdler unterschrieben war. Herr Hürdler korrespondierte mit Bezug auf die Tagesordnung mit Herrn Zabel.

Inhaltlich glichen sich jedoch die beiden Tagesordnungen; es gab nur einen Unterschied in der Nummerierung der Tagesordnungspunkte.

Zu 03. Einwendungen zur Niederschrift der 1. Sitzung

Die Niederschrift über die 1. Sitzung wurde Herrn Koch mit der Einladung zur 2. Sitzung nicht übermittelt, so dass hierüber nicht befunden werden konnte.

Zu 04. Einwohnerfragestunde

Es gab zur Einwohnerfragestunde Hinweise hinsichtlich der noch ausstehenden Arbeiten der ordnungsgemäßen Wiederherstellung diverser Gehwege, die im Zuge der Erdarbeiten der Verlegung der Glasfaserkabel im Auftrag von DNS:NET aufgenommen werden mussten. Handlungsbedarf besteht insbesondere in den Bereichen in Höhe:

- Gadsdorfer Straße 22,
- Ecke Gadsdorfer Straße/ Zum Kietz – beidseitig der Straße,
- Einfahrt Nachtbuchtweg 8.

Darüber hinaus bedürfen die Gehwege im Dorfkern einer grundhaften Sanierung; es besteht aufgrund der Plattenverwerfungen akute Stolper-/ Unfallgefahr.

Zu 05. Auswertung der letzten Gemeindevertretersitzungen und Treffen der Ortsvorsteher mit dem Bürgermeister

Herr Koch informierte über die Inhalte der Gemeindevertretersitzung am 02.09.2024. Themenschwerpunkte waren u. a. die Gestaltung des Spielplatzes in Rehagen, der Entwurf der neuen Hauptsatzung, die Bildung der Ausschüsse und deren personelle Besetzungen sowie die personelle Besetzung des Aufsichtsrates der Sperenberger Wohnungsgesellschaft.

Herr Hürdler informierte über das Treffen des Bürgermeisters mit den Ortsvorstehern am 05.09.2024.

Gegenstand der Beratung war u. a. der Entwurf des *Kriterienkatalogs für Photovoltaik-Freiflächenanlagen (PV-FFA)*, der als Handlungsrichtlinie für die zukünftige Errichtung derartiger Anlagen herangezogen werden soll.

Des Weiteren waren zugegen Vertreter der Verkehrsgesellschaft Teltow-Fläming mbH zum Thema *Rufbus*. Hier wurde um noch mehr Werbung in den Ortsteilen gebeten, da der Rufbus zum Teil nicht ausgelastet ist. Der Ortsbeirat Gadsdorf bereitet für Gadsdorf einen entsprechenden Flyer vor, der an alle Haushalte verteilt wird.

Herr Krüger informierte darüber, dass das Amtsblatt in 2025 in der so bestehenden Form nicht mehr erscheinen wird und amtliche Mitteilungen vordergründig online gestellt werden. Als Ersatz soll voraussichtlich ein *Bürgerinformationsblatt* aller 2-3 Monate herausgegeben werden, das den Verwaltungsteil nichtamtlich in *einfacher Sprache* widerspiegelt – aber vordergründig über das gesellschaftliche Leben in unserer Gemeinde berichten wird.

Aufgrund einer Gesetzesänderung wurde die Verwaltungsrichtlinie der Gemeinde Am Mellensee zum Ortsteilbudget angepasst.

Zu 06. Verwendung des Ortsteilbudgets 2024 in der bestehenden Legislaturperiode

Der Ortsbeirat Gadsdorf beschloss einstimmig, das Ortsteilbudgets 2024 in der bestehenden Legislaturperiode gemäß den neuen Bestimmungen der *Verwaltungsrichtlinie der Gemeinde Am Mellensee zum Ortsteilbudget dem Heimatverein Gadsorf e. V.* vollumfänglich in der Höhe, die auf den Ortsteil Gadsdorf am Jahresende entfällt, übertragen wird.

Zu 7. Einrichtung einer Tempo-30-Zone zwischen der Gadsdorfer Straße 7 und 17

Im Zuge der regen Diskussion zum Thema wird die Gemeindeverwaltung auch vor dem Hintergrund neuer gesetzlicher Regelungen, die die Verkehrsflächen in kommunaler Trägerschaft betreffen, ersucht, Tempo-30-Zonen auszuweisen bzw. ausweisen zu lassen – und zwar für die Straßen

- Zum Kietz sowie für
- die Gadsdorfer Straße im Abschnitt Gadsdorfer Straße 30 (Ortseingang vom Friedhof kommend) bis zur Kreuzung Gadsdorfer Straße/ Zur Siedlung.

Begründet wird die Antragstellung insbesondere durch das deutlich gestiegene Verkehrsaufkommen, die dadurch entstehenden Lärmimmissionen, die überhöhten Geschwindigkeiten, die augenscheinlich festzustellen sind sowie die dadurch ausgehende potentielle Gefahr für Kinder, deren Anzahl in Gadsdorf gestiegen ist.

Zu 8. Meinungsbildung zur Sanierung/ zum Neubau des Gemeindehauses Gadsdorf

Die von Herrn Rönz dem Ortsbeirat im Vorfeld der Beratung zum Thema übergebenen Materialien stellen so in der Form keine neuen Erkenntnisse dar; deren Inhalte waren bekannt.

Der Ortsbeirat Gadsdorf plädiert nach wie vor dafür, dass eine Vergleichsberechnung (bis LP 3 HOAI) in Auftrag gegeben wird, in der kostenseits zum einen

- die grundhafte Sanierung des Gebäudes mit neuen Raumaufteilungen und zum anderen
- der Abriss des alten Gebäudes verbunden mit einem Neubau in der gleichen Kubatur und mit der gleichen Raumaufteilung wie bei einer grundhaften Sanierung

dargelegt werden.

Es wird hier ganz einfach noch einmal um Verständnis geworben, dass das älteste Gebäude in Gadsdorf (Baujahr um 1850), das für die Gadsdorfer*innen in seinen vielen innegehabten Nutzungsarten geschichtlich eine herausragende Bedeutung besitzt und städtebaulich dorfbildprägend ist, nicht auf der Grundlage der bisher vorgelegten Ausarbeitungen abgerissen werden soll.

Zu 9. Vorbereitung einer erneuten Fördermittelantragstellung zur Sanierung der Scheune auf dem Gemeindehof

Neben dem *Heimatverein Gadsdorf e. V.* votiert auch der Ortsbeirat einstimmig für eine Fördermittelantragstellung dafür, dass zukünftig die Scheune auf dem Gemeindehof als Museum für ehemalige landwirtschaftliche Kleingeräte grundsaniert werden soll und sie damit auch der touristischen Erschließung zugeführt werden kann. Nicht wenige Einwohnerinnen und Einwohner sprachen den Ortsbeirat und den Vorstand des Heimatvereins Gadsdorf e.V. diesbezüglich an, ob nicht Räumlichkeiten für altes, landwirtschaftliches Werkzeug in ihrem Besitz zur Verfügung gestellt werden kann, da es ansonsten dem Verfall preisgegeben wäre. Die Fördermittelantragstellung soll durch die Gemeinde Am Mellensee erfolgen, da sie auch die Komplementärfinanzierung stellt.

Zu 10. Kriterienkatalog für Photovoltaik-Freiflächenanlagen (PV-FFA)

Der Ortsbeirat begrüßt ausdrücklich den vorgestellten Entwurf des Kriterienkatalogs für Photovoltaik-Freiflächenanlagen (PV-FFA) als Handlungsgrundlage bei der Einordnung zukünftiger Antragstellungen für solche Anlagen. Inhaltlich ist er strukturiert aufgebaut und nachvollziehbar. Sollten sich aus Sicht des Ortsbeirates weitere Momente ergeben, so würde er auf die Gemeindeverwaltung zukommen.

Zu 8. Sonstiges

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates Gadsdorf ist für den 28.11.2024 geplant.

U. Hürdler
Ortsvorsteher Gadsdorf